

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Firma „Zeitschrift Gut Werkzeug“ Ges. m. b. H., Geschäftsführer Kaufmann Joseph Klein, hier, Chausseestr. 82, ist heute, vormitt. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, von dem königlichen Amtsgericht I zu Berlin das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Boehme in Berlin, Köpenickerstraße 91. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 9. Februar 1902. Erste Gläubigerversammlung am 7. Januar 1902, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. Prüfungstermin am 4. März 1902, vormittags 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 77/78, III Treppen, Zimmer 5. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 9. Februar 1902.

Berlin, den 9. Dezember 1901.

Der Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts I, Abtlg. 84.
(Reichsanzeiger Nr. 294 vom 12./XII. 1901.)

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft unter der Firma Peter Reuf in Leipzig, Neumarkt 9, Musikinstrumenten-Fabrik u. Handlung, ist heute, am 3. Dezember 1901, nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter: Herr Kaufmann Paul Gottschald hier, Floßplatz 24. Wahltermin am 21. Dezember 1901, vormittags 11 Uhr. Anmeldefrist bis zum 7. Januar 1902. Prüfungstermin am 18. Januar 1902, vormittags 11 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 3. Januar 1902.

Königl. Amtsgericht Leipzig, Abt. II A¹,
Nebenstelle Johannisg. 5, den 3. Dezember 1901.
(Reichsanzeiger Nr. 292 v. 10. Dezbr. 1901.)

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Johannes Felz Cavael, Inhabers der Firma F. Cavael hier, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — sowie über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses — der Schlusstermin auf den 11. Januar 1902, vormittags 11 Uhr, vor dem hiesigen königlichen Amtsgericht, Nebenstelle Johannisgasse 5, bestimmt worden.

Leipzig, den 11. Dezember 1901.

Königliches Amtsgericht,
Abt. II A¹,
Johannisgasse 5.
(Spzgr. Btg. Nr. 289 v. 12./XII. 1901.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 5. Dezember 1901. Ed. Götzsche Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung (A. Winkler). Die Firma ist gelöscht worden.

Achtundsechzigster Jahrgang.

Büren, Westf., den 30. November 1901. P. N. Esser. Als Firmeninhaberin ist die Witwe des Peter Nicolaus Esser, Sophie, geb. Luos eingetragen.

Darmstadt, den 29. November 1901. Hauskunst-Verlag von Otto Schulze-Köln. Inhaber der Firma ist Otto Schulze in Darmstadt.

Frankfurt a. M., den 28. November 1901. Jaegersche Verlags-, Buch- und Landkartenhandlung E. C. Koeniger. Das Geschäft ist auf den Buchhändler Paul Mende in Probstheida b/Leipzig übergegangen, der es unter unveränderter Firma in Leipzig fortführt. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe desselben durch Paul Mende ausgeschlossen.

Gechingen, den 23. November 1901. A. Waltherr. Das Geschäft ist auf den Buchhändler Albrecht Waltherr übergegangen und die ihm erteilte Procura somit erloschen. Die Firma lautet jetzt Albrecht Waltherr.

Leipzig, den 5. Dezember 1901. E. S. Friedrich Reissner. Inhaber der Verlagsbuchhandlung ist Ernst Herrmann Friedrich Reissner.

— R. Voigtländer's Verlag. Dem Karl Hans Wahnung in Oelsch ward Procura erteilt.

— den 7. Dezember 1901. Buchhandlung des Deutschen Pfarrerblatts, Wilhelm Strübig. Georg Wilhelm Strübig ist als Inhaber ausgeschieden, während der Verlagsbuchhändler Carl Gustav Max Altmann Inhaber der Firma ist, die künftig Buchhandlung des Deutschen Pfarrerblatts, Max Altmann lautet.

— Adolph Schumann, Reisebuchhandlung. Die Gesellschaft ist aufgelöst und der Kaufmann Hermann Heinrich Otto Lehmann zum Liquidator bestellt worden.

Münster, Westf., den 4. Dezember 1901. Heinrich Poertgen. Inhaber der Firma ist Heinrich Poertgen.

Nürnberg, den 21. November 1901. Katholische Vereinsbuchhandlung Unitas. Ges. mit beschr. Haftg. Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Erzeugnissen des Drucks aus der vervielfältigenden Kunst etc. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer sind Karl Brömse und Carl Walterbach.

— den 30. November 1901. von Ebnersche Buch- und Kunsthandlung, Inh. Julius Max Hoffmann. Dem Wilhelm Schorkopf ward Procura erteilt.

Oels, den 29. November 1901. Otto Guenzel Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung. Die Firma ist erloschen.

Stuttgart, den 2. Dezember 1901. J. Fink. Der Emma Fink und dem Wilhelm Fink ist Kollektiv-Procura erteilt.

— Verlagsanstalt „Brand“ Inhaberin Maria Schmid. Inhaberin des Verlagsgeschäfts ist Maria Schmid, geb. Wagener.

Wien, den 3. Dezember 1901. Wilhelm Braumüller und Wilhelm Braumüller & Sohn, f. u. f. Hof- und Universitäts-Buchhändler. Die dem Franz Sixtus und Bruno Schroeder

erteilte Collectivprocura für beide Firmen ist gelöscht, während dem Bruno Schroeder für beide Firmen Einzelprocura erteilt worden ist.

Wiesbaden, den 29. November 1901. Nassauische Centralbuchhandlung, Ges. mit beschr. Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb buchhändlerischer oder mit dem Buchhandel verwandter Geschäfte. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer ist der Buchhändler August Deffner.

Leipzig, den 12. Dezember 1901.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

Kommissionswechsel

vom 15. November bis 12. Dezember 1901.
Mitgeteilt
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ernst Kern in Mainz:
früher Otto Klemm, jetzt F. E. Fischer.
DeutscherKriegerbund-Buchhandlung, Dr. Hans Ratge in Berlin:

früher Robert Hoffmann, jetzt Hermann Zieger.

Lützenkirchen & Bröcking in Wiesbaden:
früher Bernhard Hermann, jetzt H. Haessel Comm.-Ges.

Moderner Musikverlag Karl Köhler in Charlottenburg:
früher V. Fernau, jetzt E. F. Steinacker.

Georg E. Nagel in Berlin:
früher F. Voldmar, jetzt Bernhard Hermann.

Dr. Hans Ratge, Verlags- u. Antiquariats-Buchhandlung in Berlin:
früher Robert Hoffmann, jetzt Hermann Zieger;

H. Stamm in Marienburg i. Westpr.:
früher E. F. Steinacker, jetzt Otto Maier.
Hermann Starke in Breslau:
früher Rob. Forberg, jetzt Breitkopf & Härtel.

Ⓩ Aus dem Verlage der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig *) ging mit allen Rechten und Vorräten in meinen Verlag über:

„Centralblatt für Kinderheilkunde“,

herausgegeben von Dr. E. Grätzer,
jährlich 12 Hefte, Preis 7 M 50 S.

Besondere Aufforderung zur Einlösung der Kontinuation für 1902 wird direkt versandt werden. Probenummern des ersten Heftes 1902 zur Gewinnung neuer Abonnenten gratis zur Verfügung.

Leipzig, 31. Dezember 1901.

Johann Ambrosius Barth
Arthur Meiner.

*) Wird bestätigt:
Dürr'sche Buchhandlung.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

R. Pichinot, Verlag
in Reinbek.

Leipzig, 12. Dezember 1901.

K. F. Koehler.